

„Gorbi, Gorbi, Hilf uns!“ – Montagsdemonstrationen in Leipzig (Herbst 1989)

Kurzbeschreibung

Die Montagsdemonstrationen in Leipzig begannen Anfang September 1989 nach dem wöchentlichen Friedensgebet in der Nikolaikirche der Stadt. Unterstützt von der evangelischen Kirche versammelten sich im Laufe des Herbstes immer mehr Bürgerinnen und Bürger in der Kirche und auf dem nahe gelegenen Karl-Marx-Platz zu friedlichen Demonstrationen, um Bürgerrechte, Reisefreiheit, Pressefreiheit und demokratische Wahlen zu fordern. Dieses Foto von der Montagsdemonstration am 30. Oktober 1989 zeigt Demonstranten, die ein Transparent mit der Aufschrift „Gorbi, Gorbi, Hilf uns!“ tragen. „Gorbi“ bezog sich auf den Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Michail Gorbatschow, dessen reformorientierte Politik von *Glasnost* und *Perestroika* von der SED-Führung nicht geteilt wurde.

Quelle



Quelle: Demonstranten tragen ein Transparent mit der Aufschrift „Gorbi Gorbi Hilf uns!“ auf dem die sowjetischen Symbole Hammer und Sichel gemalt sind, in Leipzig, DDR. Datum: 30. Oktober 1989. Picture Alliance, Media Nr. 2262417.

© picture-alliance / dpa | dpa

Empfohlene Zitation: „Gorbi, Gorbi, Hilf uns!“ – Montagsdemonstrationen in Leipzig (Herbst 1989),

veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-5062>>
[23.04.2024].